

Den Kollektenplan umfasst mehrere Projekte.

1. Unsere Kirchengemeinde, ungedeckte Kultuskosten

Es gibt in der Gemeinde verschiedene Unkosten die nicht durch die Beiträge der Gemeinden und die freiwilligen Beiträge der Kirchgemeindemitglieder gedeckt werden. Deshalb fragen wir um einen Beitrag für die ungedeckten Kultuskosten.

2. Brot für Alle

GEMEINSAM MIT DEN ÄRMSTEN GEGEN DEN KLIMAWANDEL KÄMPFEN

Rafiq ist froh um die neu gepflanzten Mangroven: sie schützen sein Haus an der Küste von Bangladesch vor Hochwasser und Stürmen. Gleichzeitig sind die im Gezeitenbereich wachsenden Bäume Kinderstube für viele Fische und Muscheln, die dem Fischer zu einem besseren Einkommen verhelfen

Klimarelevante Massnahmen direkt unterstützen

Der *Spezialfonds Klima und Entwicklung* unterstützt Projekte im Süden, welche die Verletzlichkeit der ärmsten Bevölkerung im Süden gegenüber Naturkatastrophen und Klimaveränderungen vermindert. Denn der Klimawandel verstärkt bereits existierende Umweltprobleme wie Dürren, Stürme und Überschwemmungen. Speziell betroffen sind Bevölkerungsgruppen, die von der Landwirtschaft leben und in hohem Masse von den klimatischen Bedingungen ihrer Umgebung abhängig sind.

Damit die Mangroven auch in Zukunft Rafiq und seine Familie beschützen, bildet Ubiniq die lokale Bevölkerung im Management der Mangroven aus. So bleibt zu hoffen, dass auch die Kinder und Enkel von Rafiq einst vom Fischreichtum und dem Schutz profitieren.

3. Mission 21

Kunsth Handwerk - Einkommen für Kleinproduzenten

Das reichhaltige Kunsthandwerk im Kameruner Grasland bildet die Grundlage der Aktivitäten der Ausbildungs- und Produktionszentren sowie der Töpferei (Prescraft/Prespot). In der kunsthandwerklichen Ausbildung bleiben kulturelle Werte und traditionelle Techniken erhalten und zudem wird durch die Einführung neuer Techniken und Designs das Produktsortiment erweitert. Dies fördert neben dem Verkauf im eigenen Land auch die Absatzchancen auf den Exportmärkten. Bei einer offiziellen Arbeitslosenrate von 30% ist die Schaffung der Ausbildungsplätze sowie die Einkommensmöglichkeiten für Produzenten für viele Familien aus den ländlichen Gebieten des Nordwestens von Kamerun von zentraler Bedeutung.